

Jan Nierhoff, Dipl.-Ing (FH) E-Technik/Informatik
Wissenschaftliche Hilfskraft im MIRO-Lab
Master-Student „Angewandte Informatik“ an der RUB

Sven Seiler, Dipl.-Ing (FH) E-Technik/Informatik
Wissenschaftlicher Mitarbeiter im MIRO-Lab, tätig in EU-Projekten.
Master-Student „Computer Science“ an der Fern-Uni Hagen

Junior-Firma „Nierhoff & Seiler“

Durch unsere gemeinsame Arbeit im MIRO-Lab der Hochschule haben wir uns besser kennen gelernt und schnell festgestellt, dass wir durch gemeinsame Überlegungen sehr interessante Ideen generieren können. Besonderer Fokus liegt dabei auf den Bereichen Internettechnologie und Mobile-Entwicklung, welche unsere Fachgebiete darstellen. Parallel dazu wurden wir durch Herrn Ralf Seidel (wissenschaftlicher Mitarbeiter im FBE) auf die ENTER-Initiative an der Hochschule Bochum aufmerksam. In fast logischer Konsequenz fand im März 2008 ein erstes Treffen zwischen uns und dem ENTER-Team statt. Ergebnis dieses Treffens war die baldige Gründung einer Junior-Firma, sowie die Konkretisierung der folgenden Produkte:

WiSP

Das Akronym WiSP steht für *Wireless Information Service Point*. WiSP bietet die Möglichkeit, beliebige Informationen an einem Hotspot auf mobile Endgeräte (Mobiltelefone, PDAs oder Notebooks) zu übertragen. WiSP besteht aus einem Serversystem, welcher die zu übertragenden Informationen bereitstellt, und dem WiSP-Client, bei dem es sich um eine JavaME-Anwendung für mobile Endgeräte handelt. Der Client gewährleistet den Empfang und die Verwaltung der vom Server angeforderten Informationen. Motivation hinter dem System ist die immens weite Verbreitung von Bluetooth-fähigen Mobiltelefonen einerseits und der geringe Umfang, in welchem diese kostenlos nutzbare Übertragungs-Technologie bislang eingesetzt wird andererseits. WiSP spricht durch seine elementare Grundfunktionalität eine große Zielkundengruppe an.

Stand der technischen Entwicklung ist ein lauffähiger Prototyp des Systems, wobei noch ein Windows-PC als Server eingesetzt wird. Der nächste Schritt ist die Portierung der Server-Funktionalität auf Embedded Linux (ein Linux-System auf einem μ Controller), welcher in einem ersten Test im ersten Quartal 2009 in der Mensa der BO eingesetzt werden soll.



Die WISP-Technologie kann z.B. für die Übermittlung von Infos zu Events, Sportergebnissen oder touristischen Sehenswürdigkeiten zum Einsatz kommen.

YouID

Bei YouID handelt es sich um eine Internetplattform, welche aktuelle Trends im Internet berücksichtigt und dem User hilft, sich in dieser neuen Welt zurechtzufinden. Teil der Entwicklung, die als Web2.0 bezeichnet wird, ist das Konzept des User-erstellten Contents. Ein Nebeneffekt dieses Konzeptes ist die steigende Anzahl an Identitäten, die eine Person im Netz besitzt (einzelne Accounts bei z.B. StudiVZ, flickr, youtube, icq etc.). YouID hilft diese Identitäten im Blick zu halten und ermöglicht zusätzlich, seine Accounts Freunden preiszugeben. Da Privatsphäre gerade in diesem Zusammenhang ein sehr wichtiger Punkt ist, kann der User bestimmen, welche Personen seine Daten einsehen können. Das Framework der Seite ist fertig programmiert und zurzeit wird an der Implementierung weiterer Module gearbeitet, um möglichst viele Web 2.0-Dienste darstellen zu können.

Zusammenarbeit mit ENTER

Über die Zusammenarbeit mit ENTER können wir ausschließlich positive Worte verlieren. Schon die ersten Gespräche waren sehr produktiv und halfen uns dabei, unsere Ideen in konkrete Formen zu gießen. Dabei entstand nie das Gefühl einer Verbindlichkeit oder unnötiger Druck. Das ENTER-Team weist uns kontinuierlich auf interessante Schulungen und Seminare hin und betreut uns, gerade in den für uns als Ingenieure unbekanntem Feldern, sehr kompetent. Auch die wichtigen Kontakte zu anderen Partnern, wie dem SIFE-Team oder Vertretern der IHK, kamen über ENTER zustande.